



Auf einem dünnem Seil

Belinda Cannone

(Romancière, Essayistin)

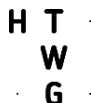
Wann?	Di, 24. März um 18 Uhr
Wo?	Alexander-von-Humboldt Gymnasium, Konstanz (R346)
Eintritt	frei

Lesung in französischer und deutscher Sprache mit Belinda Cannone. Die französische Autorin stellt ihren Erzählband "Auf einem dünnen Seil" vor.

Jede dieser zauberhaft leicht, mit unerbittlicher Präzision erzählten Geschichte von "Unsichtbaren", "Ausgegrenzten", "Machtlosen" dringt tief ein in die Abgründe unserer Zeit, bis zum Frankreich der Nazizeit, den Jugoslawienkriegen, den europäischen Außengrenzen, der Verantwortungslosigkeit der Erwachsenen gegen ihre Kinder. Es ist unsere Welt. Wird aber die Verletzlichkeit wie ein Schatz ergriffen, trägt sie auch auf einem dünnen Seil über den Abgrund, und plötzlich entsteht eine magische Verbindung zur Natur".

BELINDA CANNONE, Romancière, Essayistin, von sizilianisch-korsischen Eltern in Tunesien geboren, lebt in Paris und in der Normandie. Sie ist eine der großen kritischen Stimmen Frankreichs. Ihre Themen: Feminismus, Antisemitismus, Rassismus. Vielfach preisgekrönt, u.a.: Essay-Preis der Académie française. 2020 erschien ihr erfolgreicher Roman „Vom Rauschen und Rumoren der Welt“, nach dem auch ein Hörspiel (WDR) entstand.

Mit freundlicher Unterstützung unserer Partner:



Folgen Sie dem Hegau-Bodensee-Seminar auf Instagram oder Mastodon

